

rund 2000 Leuten gesungen, schätzt Scheffler, der mittlerweile 40 Gruppenmitglieder betreut, wobei allerdings zu seinem Bedauern nur acht Männer sind. »Wir wünschen

Freundin Katja Nissen den Sopran-Teil interpretiert. »Es ist einfach ein Glücksmoment, wenn die anderen Stimmen einen dabei tragen«, erklärt Katja Nissen. Beide gehören schon

Zeit Klück-erfolge gefeiert. Doch befeuert alle Sänger und Sängerinnen wieder die Live-Atmosphäre vor Publikum. »Unser Ziel ist, das alles so weiterzuführen, die Kirchen

(light a candle«, »Change the world«, »Friend of god«, »My Lighthouse«, »Hallelujah«, »Walking in the light«, »Shine your light«, »Heart of worship«,

die times«, »Power of your love«, »Weil der Himmel die Erde küsst«, »Hallelujah salvation and glory«, »Arise shine«, »By his mercy, Der Segen«.



Hühner sind auf dem Gelände der Kita am Campus zu Hause – das gilt auch für viele weitere Tiere.

FOTO: PV

Herz, Psyche und die Kraft der Empathie

Klövekorn-Award geht an Psychokardiologie der Kerckhoff-Klinik

Bad Nauheim (pm). Wenn das Herz und die Psyche aus dem Takt kommen, setzt eine recht junge Disziplin an – die Psychokardiologie. Dieses spezielle Fachgebiet der Kerckhoff-Klinik erhält in diesem Jahr den »Klövekorn-Award 2023«. Laut Jury vereint die medizinische Arbeit des Teams nicht nur Herz und Psyche, sondern auch die Kraft der Empathie – »eine wegweisende Verbindung für herausragende Patientenbetreuung und innovative Therapieansätze«, wie es in einer Pressemitteilung der Kerckhoff-Klinik heißt.

Ziel des Awards des Vereins der Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik ist es, Mediziner an der Klinik für ihre be-

sonderen Projekte, wissenschaftliche Tätigkeiten und herausragende Patientenversorgung zu ehren.

Die Kerckhoff-Klinik hat als eines der ersten Zentren in Deutschland eine eigene Abteilung für Psychokardiologie eingerichtet, in der speziell die Zusammenhänge zwischen psychischen Komponenten und Herzerkrankungen der Patienten analysiert und therapiert werden.

Laut des Vereins der Freunde und Förderer zeichnet sich das psychokardiologische Team rund um die Direktorin der Abteilung, Prof. Bettina Hamann, in besonderer Weise durch seine empathische Betreuung der Patienten aus und

trägt mit ihrem Fachwissen, Engagement und innovativen Therapieansätzen zur exzellenten Patientenversorgung bei. Die dadurch oft verbesserte Lebensqualität der Patienten und Angehörigen sei das Resultat ihrer herausragenden Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende des Vereins, Dr. Katharina Madlener, freut sich im Besonderen über die Überreichung des nunmehr sechsten Klövekorn-Awards an die Prof. Hamann und ihr Team. Die Direktorin der Abteilung Labormedizin und Krankenhaushygiene in der Kerckhoff-Klinik ist vom Engagement und der Leistung trotz der vielen zu bewältigenden Aufgaben begeistert: »Das



Das Team der Psychokardiologie erhält den Klövekorn-Award (v. l.): Andreas Kalogeris, Diana Klövekorn, Katharina Madlener, Jasmin El Shazly, Karen Linnert, Stefanie Soldan und Reinhard Wilk.

FOTO: KERCKHOFF-KLINIK

Herz kann die Seele krank machen – und umgekehrt. Doch unser Team der Psychokardiologie hilft Betroffenen auf unglaublich empathische und

einfühlsame Weise, wieder gesund zu werden. Daher ist der diesjährige Klövekorn-Award mehr als verdient.«

Prof. Wolf-Peter Klövekorn

war langjähriger, erfolgreicher Direktor der Abteilung Herzchirurgie der Kerckhoff-Klinik. Darüber hinaus war er Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik. 2013 rief Diana Klövekorn den Award ins Leben. Der Preis wird alle zwei Jahre an Ärztinnen und Ärzte der Kerckhoff-Klinik verliehen, die sich in besonderer Weise mit medizinischen Projekten beschäftigt haben. Diana Klövekorn setzt die Arbeit ihres verstorbenen Mannes als Ehrenmitglied seit mehr als einem Jahrzehnt fort. Sie überreichte den Preis und ein Preisgeld über 1000 Euro nach der Laudatio persönlich.